

Müllsammelaktionen

Themen: Nachhaltigkeit, Umwelt

CLEAN-UP-DAY IM KONF

An der schweizweiten Putzaktion am dritten Wochenende im September setzen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Kirchgemeinden Töss, Wülflingen und Mattenbach in Winterthur ein nachhaltiges Zeichen gegen Littering und sammeln liegengelassenen Müll an der Töss entlang ein. Die Jugendlichen haben verschiedene Module in der Konfirmationsarbeit zur Auswahl und entscheiden selbst, mit welchen Themen sie sich beschäftigen möchten. Die Putzaktion endet jeweils mit einem Grillplausch.

Hinter der Idee des Clean-Up-Days steht die IGSU, eine im Mai 2007 gegründete Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt. Der nächste Clean-Up-Day 2021 findet am 17. und 18. September 2021 statt.

- <https://www.igsu.ch/de/>

FÖTZELE-AKTION FÜR DIE GANZE KIRCHGEMEINDE

An einem Samstag im März 2021 haben sich auf einen Aufruf der reformierten Kirchgemeinde Otelfingen-Boppelsen-Hüttikon 40 Personen für eine Fötzele Aktion gemeldet. Die Ortsgemeinde Otelfingen wurde in 9 Gebiete eingeteilt und

verschiedene Gruppen machten sich tatkräftig ans Werk.



© Daniel Witkovsky

Die Aktion kam sehr gut an, wie Sozialdiakon Daniel Witkovsky berichtet: «Alle Beteiligten - Erwachsene, Jugendliche und Kinder - hatten Freude, etwas Gutes zu tun und wurden öfter angefragt, wer hinter dieser guten Idee steht. Wieder andere erzählten, dass Autofahrer die Scheibe runterdrehten und BRAVO riefen. Sogar die Gemeindepräsidentin dankte uns. Es war schön, sich wieder persönlich zu begegnen und Zeichen für eine saubere Umwelt zu setzen.»

ZU BEACHTEN

- Kommunale Stadtreinigungen stellen auf Anfrage häufig Ausrüstung wie Müllsäcke und Greifzangen bereit und kümmern sich anschliessend um die Entsorgung der gesammelten Abfälle.
- Ausstattung: feste Schuhe, Handschuhe, Warnwesten, Greifzangen, Müllsäcke

Ausgabe Nr. 37 • Mai 2021

LIEBE MITARBEITENDE IN DER KONFIRMATIONSARBEIT

Putzaktion, Fötzele, Putzete oder Clean-Up-Day..., letztlich ist es egal, wie die Müllsammelaktionen heissen. An vielen Orten setzen Kirchgemeinden, Vereine, Firmen und Einzelpersonen Zeichen gegen Littering und für eine saubere Umwelt. Sei es allein oder in kleinen Gruppen sind solche Aktionen auch in Coronazeiten möglich. Zwei Beispiele aus der Generationen- und der Konfirmationsarbeit zeigen auf, dass solche Aktionen Wirkungen haben: Sie bereiten den Beteiligten Freude, stärken die Gemeinschaft und erfreuen gleichzeitig andere mit ihrem Engagement. Ausserdem schaffen diese Aktionen ein Bewusstsein dafür, wie notwendig es ist, Müll zu vermeiden und Abfall sorgfältig zu recyceln.

Jessica Stürmer

Jessica Stürmer-Terdenge, Pfrn.
Konfirmationsarbeit

KONTAKT

Jessica Stürmer-Terdenge, [E-Mail](#)
Oliver Wupper-Schweers, [E-Mail](#)

ARCHIV

- [KonfT!PP abonnieren](#)
- [weitere Ausgaben](#)

Reformierte Landeskirche Zürich
Abt. Kirchenentwicklung,
Konfirmationsarbeit